

Dr. Arnd Rüter  
Haydnstraße 5  
85591 Vaterstetten

Einschreiben/Rückschein

An den  
Vorstand der

AOK Bayern – Die Gesundheitskasse  
Carl-Wery-Straße 28  
81705 München

Vaterstetten, den 03.02.2019

**Betreff: Widerspruch** zum Schreiben vom 29.01.2019, **V373 722 832** mit Mitteilung einer Beitragserhöhung ab 01.01.2019  
**Beitragserhebung auf private Sparerlöse ohne Rechtsgrundlage erfüllt den Straftatbestand Betrug nach § 263 StGB**

Sehr geehrte Frau Dr. Irmgard Stippler, sehr geehrter Herr Hubertus Råde,

gegen das Schreiben der AOK vom 29.01.2019 mit der Mitteilung einer Beitragserhöhung ab 2019 lege ich hiermit **Widerspruch** ein. Zahlungen wurden in der Vergangenheit und werden auch in Zukunft von mir nur unter Vorbehalt und Widerruf geleistet.

Bis heute gibt es keine einzige gesetzeskonforme, rechtlich wirksame Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zum Thema „GMG, Beitragsrecht, Verbeitragung von privaten Sparerlösen“. Die Bearbeitung meiner Verfassungsbeschwerde durch den gesetzlich zuständigen 2. Senat des Bundesverfassungsgerichts steht noch aus.

Nachweislich wurden Sparerlöse aus privater Altersvorsorge (Kapitallebensversicherungen - 3. Säule Private Altersvorsorge) rechtsbeugend und verfassungswidrig in Versorgungsbezüge (Betriebsrenten - 2. Säule betriebliche Altersversorgung) umdefiniert. Die AOK beruft sich dabei auf die Neufassung des § 229 SGB V mit dem Gesundheitsmodernisierungsgesetz (GMG). Sowohl die Altfassung als auch die Neufassung des § 229 SGB V erlaubt lediglich die Verbeitragung von einmaligen Kapitalzahlungen, wenn diese eine Betriebsrente ersetzen, welche die Bedingungen des § 1 Abs. 2 des BetrAVG erfüllen.

Die AOK führt also mit unwahren Behauptungen die Verbeitragung von privatem Vermögen durch. Dies dürfte den Straftatbestand „**Betrug**“ nach **§ 263 StGB** erfüllen. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass hier keine Einzelfall vorliegt, dürften die Bedingungen nach StGB § 263 Abs. 3 Nr. 2 für einen „**besonders schweren Fall**“ erfüllt sein, welcher mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu zehn Jahren geahndet wird. Das Strafgesetzbuch ist ein Personen bezogenes Rechtssystem.

Sollten Sie nicht entsprechend § 44 SGB X diesen Beitragsbescheid und alle weiteren bereits erhaltenen Beitragsbescheide zur Verbeitragung meiner privaten Sparerlöse als rechtswidrige Verwaltungsakte rückgängig machen, werde ich Sie persönlich zur Verantwortung ziehen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Arnd Rüter

Einlieferungsbeleg  
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG 85598 Baldham  
84025286 8903 08 02.19 11 48

Sendungsnummer: RT 1891 0021 2DE  
Einschreiben  
Rückschein



*ROK Vorstand*

Information zum Sendungsstatus  
Code bequem mit der Post mobil App scannen  
oder unter [www.deutschepost.de/briefstatus](http://www.deutschepost.de/briefstatus)

Kundenservice Brief  
0228 4333112  
montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr

Vielen Dank für Ihren Besuch.  
Ihre Deutsche Post AG



### Rückschein National



Bitte unbedingt die Rückseite ausfüllen!

Sendungsnummer/Identcode

Auslieferungsvermerk

EINSCHREIBEN  
RUECKSCHEIN

Deutsche Post

**R**

RT 18 910 021 2DE 112



- Empfänger
- Empfangsbevollmächtigter
- Anderer Empfangsberechtigter  
(Ersatzempfänger gemäß AGB BRIEF NATIONAL  
bzw. AGB PAKET/EXPRESS NATIONAL)

Ich habe die Sendung dem Empfangsberechtigten übergeben.

Datum

11.02.19

Postmitarbeiter/Zusteller: Unterschrift

X

#### Empfänger der Sendung

Name, Vorname/Firma

VORSTAND d. ROK-BAYERN

Straße und Hausnummer oder Postfach

CARL-MERY-STR. 28

Postleitzahl, Ort

81705 MÜNCHEN

#### Empfangsbestätigung

Name und Vorname in GROSSBUCHSTABEN

FRANK

Ich bestätige, die Sendung am heutigen Tag erhalten zu haben.

Datum

11.02.19

Empfangsberechtigter: Unterschrift

X